



Christine Krause vom TSV Rot-Weiß Wuppertal war die überragende Teilnehmerin bei den Wuppertaler Stadtmeisterschaften im Badminton. Mit Unterhandschlägen (Bild links) machte sie die meisten entscheidenden Punkte. Strahlend zeigt sie anschließend ihren Kameradinnen den GA-Pokal.

G-A 274.7

## TSV Rot-Weiß gewann auf der ganzen Linie

### Mammut-Turnier der Wuppertaler Badmintonspieler

Spannende Kämpfe und hart umkämpfte Spiele gab es bei den Badminton-Stadtmeisterschaften von Wuppertal. Bei einem Rekordmeldeergebnis von einhundert Teilnehmern wurden innerhalb von zwei Tagen insgesamt 250 Spiele ausgetragen. Diese Masse von Spielen kostete Kraft und Nerven. So kam es, daß die Hoffnungen einiger Spieler, vordere Plätze zu belegen, wie Seifenblasen platzten.

Die größte Überraschung war, daß der Bezirksligaspieler Heinz-Jürgen Schäffer (Rot-Weiß) gegen den Kreisklassenspieler Wolfgang Stein (Cronenberger BC) in drei Sätzen unterlag. Im Endspiel des Herreneinzels kam es wie im Vorjahr zur Begegnung Ulrich von Schwedler (Rot-Weiß) gegen den Wuppertaler Klaus Steden. Nach einem außerordentlich spannenden Spiel über drei Sätze behielt Ulrich von Schwedler mit 15:4, 9:15 und 15:3 die Oberhand.

Im Damen-Einzel um den Wanderpokal des General-Anzeiger erreichten Ulrike Wilke und Christine Krause (beide Rot-Weiß) das Endspiel. Brigitte Potthoff, die Gewinnerin des Vorjahres, konnte wegen einer Berufung in die Nationalmannschaft nicht teilnehmen. Durch einen klaren 11:6- und 11:4-Sieg errang Christine Krause den Titel.

Außerdem wurden folgende Endspiele ausgetragen: Damen-Doppel: Ulrike Wilke/Astrid Schäffer (Rot-Weiß), Klara Severin/Doris Pfannkuch 10:15, 18:14, 15:6. Herren-Doppel: Ulrich von Schwedler/Tony Choo — Eckhard von Schwedler/Heinz Jürgen Schäffer (alle Rot-Weiß) 15:4 und 15:10. Mixed: Eckhard von Schwedler/Astrid Schäffer (Rot-Weiß) — Harald Pletsch/Roswitha Jacobs (Cronenberger BC) 15:8 und 15:3.